Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 100 (2013)

Rubrik: Graphische Sammlung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Graphische Sammlung

Mit den Archiven Serge und Doris Stauffer und Schweizer Heimatschutz gelangten zwei bedeutende neue Bestände in die Graphische Sammlung. Zusammen mit der Universität Lausanne wurde ein SNF-Projekt zu der Erforschung der Künstlerbücher begonnen.

Sammlung

Anlässlich des Umzugs des Vereins Schweizer Heimatschutz in die Villa Patumbah in Zürich und der Eröffnung des Heimatschutzzentrums konnte die Graphische Sammlung (GS) das analoge Fotoarchiv des Vereins als Schenkung übernehmen. Als umfangreiche Quelle zur Schweizer Baukultur und zur Fotografiegeschichte fügt es sich gut in den bereits vorhandenen Bestand ein.

Gleiches gilt für das Archiv Serge und Doris Stauffer, das ebenfalls als Schenkung in die GS kam. Es steht im künstlerischen und kulturellen Querbezug zu anderen in der GS vorhandenen Archiven wie z.B. jenen von Daniel Spoerri und Karl Gerstner. Zudem stellt es Verbindungen zu Sammlungen wie den Papier-Werken von Rudolf de Crignis her. Integrierter Teil der Schenkung ist die Erschliessung. Diese findet in einem Forschungsprojekt der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) statt. Die Verbindung von Erwerbung und Erschliessung stellt die rasche Zugänglichkeit sicher. Sie kann deshalb als Modell für die zukünftige Übernahme von Archiven dienen. Als Ergänzung zu den im Archiv vorhandenen Arbeiten wurden Werke von Anton Bruhin, Balthasar Burckhard, Dieter Roth, Clara Tice und anderen angekauft.

Der Sammlungsschwerpunkt der Orts- und Landschafts-Fotografie wird mit Auftragsarbeiten weiterentwickelt. Im Berichtsjahr wurden drei Aufträge zu exemplarischen Schweizer Land-/Ortschaften an Fotoschaffende vergeben. Sie dokumentieren während zweier Jahre die urbane Entwicklung von Chiasso und des Mendrisiotto sowie des Jura und realisieren Architektur- und Stadtbilder von Bern.

Für die Erschliessung von Fotografien wurde ein Regelwerk entwickelt, das künftig für die ganze NB gilt, denn Fotografien finden sich nicht nur in der GS, sondern auch im Schweizerischen Literaturarchiv und in der Allgemeinen Sammlung.

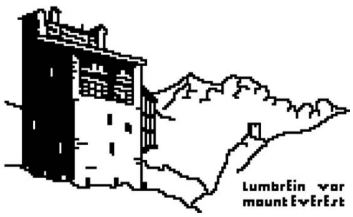
Die 2012 verfassten Globalnotizen in HelveticArchives, die in ihrer Gesamtheit die Graphische Sammlung beschreiben, wurden 2013 mit Vorschaubildern versehen, sofern dies urheberrechtlich möglich war. Vollständig mit Vorschaubildern online gestellt wurde das Fotoarchiv von Stuart Morgan.

Nutzung

Das in den letzten Jahren zu beobachtende Wachstum der Nachfrage geht weiter. Im Jahr 2013 wurden 891 Auskünfte erteilt und Recherchen durchgeführt, gegenüber 731 im Jahr davor.

Gleichgewichtig neben der Betreuung der Anfragen von Dritten stehen die eigenen Forschungsprojekte mit Partnern. Für das KTI-Forschungsprojekt «4D Sites»[32], in dem unter Federführung der ETH Zürich eine Software zur automatischen Zuordnung von Landschaftsfotografien und virtuellem Landschaftsraum entwickelt werden soll, hat die GS als Praxispartnerin knapp 1600 Bildeinheiten erschlossen und digitalisieren lassen, vorwiegend Abbildungen aus St. Moritz und Müstair.

Der Schweizerische Nationalfonds bewilligte das Forschungsprojekt «Die Künstler und die Bücher (1880–2015). Die Schweiz als kulturelle Plattform», das die GS und die Universität Lausanne gemeinsam durchführen. Darin soll das Schweizer Künstlerbuch nicht nur erstmals in einer vollständigen Übersicht dargelegt, sondern als Objekt befragt und begrifflich neu definiert werden.



Anton Bruhin, *Bündner Bauten*, Zürich, 2012, Edition Marlene Frei, Mappe mit 8 Blättern. Abgebildet sind von oben nach unten: *Lumbrein 456, Trun 463, Sufers 465,* © beim Künstler

32 www.4d-sites.ethz.ch